

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

# KIRCHENBOTE

Oktober / November 2025



Pfarrei

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Meinen Bogen setze ich in die Wolken, und er soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde.“ Dieser Spruch aus der Noahgeschichte kam mir sofort in den Sinn, als vor einiger Zeit frühmorgens ein wunderschöner Regenbogen über dem Hammerbachtal stand. Die Strahlen der aufgehenden Sonne brachen sich in den Wassertröpfchen einer gerade abziehenden Regenfront. Davon, wie magisch diese Szene war, gibt das Titelbild dieses Kirchenboten einen Eindruck.

Seit Menschengedenken ist der Regenbogen ein Zeichen dafür, dass Gott mit der Erde und uns Menschen verbunden ist. Denn im wahrsten Sinne des Wortes verbindet der Regenbogen Himmel und Erde. Sein Anblick sagt uns: Da ist eine Wirklichkeit, die unsere Welt, unser alltägliches Leben, übersteigt. Die Wirklichkeit Gottes, die unsere Wirklichkeit durchwebt und berührt.

Der Regenbogen ist nicht nur für Noah ein Hoffnungszeichen gewesen. Schon die besonderen Umstände seines Erscheinens legen nahe, ihn mit Hoffnung und Zuversicht zu assoziieren. Denn das Farbenspiel am Himmel erscheint nur dann, wenn dunkle Regenwolken von der Sonne durchbrochen werden. So ist Hoffnung: Das Dunkle und Schwere bricht auf und macht den Blick frei für eine neue Perspektive.

Dabei ist Hoffnung manchmal völlig widersprüchlich. Sie leuchtet hell und klar und gleichzeitig ist sie so schwer fassbar und lässt sich nicht so einfach bewahren. Auch den Regenbogen kann man nicht greifen. Jeder weiß, dass es keinen Sinn macht, den Ort zu suchen, an dem er Himmel und Erde verbindet, denn er entzieht sich jedem Versuch, ihn festzuhalten. Und doch leuchten seine Farben so deutlich und intensiv, dass dieser Anblick zu einem Moment wird, der in Erinnerung bleibt. Er hinterlässt Spuren bei jedem, der sich die Zeit nimmt, in den Himmel zu schauen und das Farbenspiel zu bewundern.

Hoffnung ist fragil und flüchtig, wie der Regenbogen. Sie ist nicht einfach da, sondern sie ist mal stärker und mal schwächer. Hoffnung lebt von Hoffnungszeichen, die wir immer wieder auf unserem Weg entdecken oder die Menschen einander schenken. Zeichen, die eine andere Perspektive eröffnen, weil sie daran erinnern: Gott ist da. Hoffnungsbilder, wie dieser Regenbogen über unserem Hammerbachtal.

An besagtem Morgen hatten einige meiner Kontakte auf Whatsapp Bilder von diesem Regenbogen im Status. Viele Menschen haben ihn gesehen, fotografiert und diese Bilder miteinander geteilt. Für manche war es vielleicht nur ein kurzer Moment des Staunens auf dem Weg zur Arbeit oder beim Frühstück. Manche haben sich vielleicht einfach an den sattem Farben erfreut. Aber für andere war dieser Bogen ein Zeichen, dass Himmel und Erde verbunden sind und dass es Hoffnung gibt, weil Gottes Wirklichkeit mitten in unserer Wirklichkeit ist.

Ich wünsche Ihnen solche Zeichen der Hoffnung. Möge Sie der Regenbogen daran erinnern, dass Gott mit uns verbunden ist.

*Ihr Pfarrer Christian Kamleiter*





## WILLKOMMEN!

**Am 14. September 2025 wurde Pfarrerin Antonia Janßen mit einem festlichen und bewegenden Gottesdienst in der St.-Nikolaus-Kirche Offenhausen in ihr Amt eingeführt.**

Um die Mittagszeit hatte es heftig geschüttet. Doch pünktlich zum großen Festakt am Nachmittag waren die dunklen Wolken verschwunden und unter blauem Himmel zog der Festzug angeführt vom Offenhäuser Posauenchor in die St Nikolauskirche ein. Es folgte ein bewegender Gottesdienst zur Einführung unserer neuen Pfarrerin Antonia Janßen. Gleich zu Beginn begrüßten die Kindergottesdienstkinder aus der ganzen Pfarrei Familie Janßen mit dem Segenswunsch "Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände über dir und über mir." Später sang der Kirchenchor Engelthal das Lied "Herr der Ewigkeit" auf die bekannte Melodie von Wind of Change. Dekan Tobias Schäfer betonte in seiner Ansprache, wie viel in unserer Pfarrei bereits auf den Weg gebracht wurde. Gleichzeitig sprach er aber auch davon, wie das Leben immer auch von Ambivalenzen geprägt ist, und wie das Freudige und das Schwere

zusammengehören. Denn viele Menschen im Hammerbachtal hatten bereits erfahren, dass Pfarrerin Janßen seit kurzem erkrankt ist und für längere Zeit krankgeschrieben sein wird. Angesichts dieser Nachricht wurde in diesem Gottesdienst umso mehr erfahrbar, wie das Ambivalente des Lebens, das Mit- und Nebeneinander von Schönerem und Schwerem, unter Gottes Segen steht. Nachdem dieser Segen Antonia Janßen und ihrer Familie zugesprochen wurde, predigte sie über die Zusage, die Gott Abraham gibt: "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein." Eine feste Zusage, die Abraham am Anfang seines Weges bekommt, und die ihn trotz aller Herausforderungen auf diesem Weg begleitet hat. Für ihre offenen und bewegenden Worte bekam Pfarrerin Janßen spontanen Beifall.

Nach dem Schlussegens begrüßte Pfarrerin Lisa Nikol-Eryazici als Seniora des Pfarrkapitels Pfarrerin Janßen im Kreis

der neuen Kolleg\*innen im Dekanat. Vertrauensmann Dieter Linnert dankte im Anschluss Pfarrer Albrecht Kessel und Pfarrer Christian Kamleiter für ihren Dienst in der Zeit der Vakanz und begrüßte Pfarrerin Antonia Janßen im Namen der drei Kirchengemeinden im schönen Hammerbachtal.

Vor der Kirche begrüßte das strahlende Blau des Himmels, so dass bei Häppchen, Getränken und angenehmen Temperaturen noch genug Zeit war, im neugestalteten Kirchhof miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben und im Vorfeld geprobt, geplant und vorbereitet haben.

*Christian Kamleiter*

## LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

wie viele von Ihnen bereits mitbekommen haben, ist Pfarrerin Antonia Janßen aktuell und voraussichtlich für einige Zeit nicht im Dienst. Sie ist krankgeschrieben und wird in der nächsten Zeit ihre Kräfte für ihre Genesung brauchen. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich Danke sagen für die große Solidarität und Hilfsbereitschaft, die viele Menschen in unserer Pfarrei in den letzten Wochen schon gezeigt haben. Und ich möchte Sie auch um Verständnis dafür bitten, dass wir alle natürlich nicht auf diese Situation vorbereitet waren.

Der Kirchenvorstand ist in Absprache mit Dekan Tobias Schäfer dabei, zu überlegen, wie wir das Gemeindeleben in der nächsten Zeit so gestalten, dass es weiterhin für eine Pfarrperson machbar ist. Denn klar ist auch, dass ich als Pfarrer und ganz besonders auch die Sekretärinnen im Pfarramt im letzten Jahr weit mehr gearbeitet haben, als normal. Dieses Tempo werden wir nicht beibehalten können und müssen deshalb sehen, was weiterhin machbar ist und was vielleicht auch erst einmal pausieren muss.

Soweit es mir möglich ist, werde ich auch in Zukunft die Kasualien, also Taufen, Trauungen und Beerdigungen im Hammerbachtal selbst übernehmen. Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat aber auch gezeigt, dass ich dabei manchmal an die Grenzen dessen gestoßen bin, was eine Person schaffen kann. Dort wird Unterstützung von Kolleg\*innen aus dem Dekanat nötig sein. Fest steht, dass Pfarrer Albrecht Kessel weiterhin die Aufgaben der Geschäftsführung übernehmen wird. Das bedeutet, dass alle Dinge, die z.B. mit Gebäuden, Finanzen oder etwa dem Haus der Kinder in Engelthal zu tun haben, von ihm geleitet werden.

Voraussichtlich wird es weiterhin so sein, dass nicht regelmäßig an jedem Sonntag in jeder unserer drei Kirchen ein Gottesdienst stattfinden kann. Vielen Dank möchte ich hier auch all denen sagen, die ehrenamtlich Gottesdienste bei uns halten und die im letzten Jahr ebenfalls mehr gemacht haben, als sonst. Das ist ein wichtiger und wertvoller Dienst an unseren Gemeinden.

Weil zum Redaktionsschluss dieses Kirchenbotens noch nicht absehbar war, welche Gottesdienste im Oktober und November stattfinden können, wird diesmal **kein Gottesdienstplan** mit veröffentlicht. Wir bitten Sie darum, sich ausnahmsweise auf anderem Wege zu informieren.

Alle Informationen erhalten Sie im Mitteilungsblatt, in den Schaukästen unserer drei Gemeinden und in der App Churchpool. Wie Sie Churchpool einrichten, sehen Sie auf der letzten Seite des Kirchenbotens. Die Schaukästen befinden sich in Henfenfeld vor dem Pfarrhof, in Engelthal an der Kirche und in Offenhausen am Eingang zum Kirchhof.

Danke für Ihr Verständnis und Gottes Segen wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Christian Kamleiter*



## 03.10. – CHRISTUSTAG „MIT MUT: VON JESUS CHRISTUS SPRECHEN“

Der diesjährige Christustag am 3. Oktober steht unter dem Motto „Mit Mut: Von Jesus Christus sprechen“. Die Veranstalter vom Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC) wollen daran erinnern, dass es „der exklusive Auftrag der Kirche ist, von Jesus zu reden in einem Umfeld, das völlig anders tickt und wo uns oft die Worte im Halse stecken bleiben“, so der ABC-Vorsitzende, Dekan Till Roth. Mit dem Christustag sollen Gemeindemitglieder in ihrem persönlichen Glauben gestärkt werden und sich vom Geist Gottes neuen Mut schenken lassen, um auch anderen vom Evangelium zu erzählen.

Der Christustag findet am Freitag, 3. Oktober, an neun Orten in Bayern, darunter auch in Hersbruck statt. Der überregionale Christustag Bayern fand seit 2012 bislang zehnmal statt – mit jeweils bis zu 2.000 Besuchern. Er wird in diesem Jahr zusammen mit der Lebendigen Gemeinde / ChristusBewegung aus der württembergischen Landeskirche sowie der ChristusBewegung Baden organisiert.

3. Oktober 2025  
9.30 Uhr „Redefreiheit trotz  
Drohung“ mit Ulrich Parzany

Gedenken an 35 Jahre Wieder-  
vereinigung

Musikalische Gestaltung: Lob-  
preisgruppe Lauf  
Weitere Informationen unter:  
[www.christustag-bayern.de](http://www.christustag-bayern.de)



Foto: <https://christustagbayern.de/2024-2/>

Evang. Johanneskirche, Arzbergweg 30, 91217 Hersbruck



## HOF BIRKENSEE

Die Schwestern von Hof Birkensee laden sehr herzlich ein:

### Gebetszeiten

07.45 Uhr Morgengebet  
10.45 Uhr Mittagsgebet  
17.30 Uhr Abendgebet

Unsere Gebetszeiten sind öffentliche Gebetszeiten – jede:r ist willkommen!

### Friedensgebet

Friedensgebet – jeden Mittwoch von 17.20 – 18.00 Uhr (außer am 5.11.25) in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

### Meditatives Tanzen und andere Kreistänze

9. Oktober und 13. November 2025 von 20.00 – 21.15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold

### Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen

4.10.2025 (13.00 Uhr – 17.00 Uhr) Tanz-nachmittag

Herzliche Einladung zum Abendgebet um 17.30 Uhr

Sich tänzerisch bewegen lassen von der Musik J.S. Bachs. In der besonderen wohltuenden Atmosphäre von Hof Birkensee und in der wunderschönen Natur bleibt in der Zeit außerhalb des Tanzens auch Raum für Atemholen oder Stille ...

Für: alle Interessierte, die Freude an Tanz und Bewegung haben. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

Leitung: Gerd Kötter

Kosten: € 35,- (inkl. Kaffee + Kuchen)

Anmeldung bitte schriftlich (Zahl der Teilnehmer ist begrenzt).

### Infos und Anmeldungen:

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee  
91238 Offenhausen,  
Tel. 09158/998990 / -91 oder [www.hofbirkensee.de](http://www.hofbirkensee.de)  
E-Mail: [birkensee@christusbruderschaft.de](mailto:birkensee@christusbruderschaft.de)

## WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

### Frauentag zum Thema „ErMUTigung“ am 22.11.25

Trotz der Baustelle, lädt die Christusbruderschaft Selbitz erfreulicherweise auch 2025 zu einem Frauentag ein. Es ist geplant, dass wir wieder gemeinsam mit einem Bus hinfahren. Deshalb: Gerne den Termin schon einmal vormerken! Der Tag wird dieses Jahr allerdings in einer etwas einfacheren Form stattfinden. Sobald er näher rückt, werden genauere Informationen im Mitteilungsblatt sowie durch die Abkündigungen weitergegeben.



## KINDERBIBELTAG 2025 – COOKINSELN – DU BIST WUNDERBAR GEMACHT!

Am 26.08.2025 reisten wir mit rund 40 Kinder aus dem Hammerbachtal im Rahmen des Kinderbibeltages auf die Cookinseln, die sich an diesem Tag mitten in Offenhausen befanden.

Inspiriert durch den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen wollten wir die Kinder Gemeinschaft erleben lassen und ihnen mit auf den Weg geben, dass jeder einzigartig und wunderbar gemacht ist. Ganz wie Gottes Schöpfung ist auch jeder von uns wunderbar gemacht!

4 Konfis unterstützten das Team tatkräftig im Rahmen ihres Gemeindepraktikums! Zu Beginn kümmerten Sie sich darum, dass jeder Teilnehmer standesgemäß „auf der Insel“ begrüßt wurde und seinen eigenen Reisepass erhalten hat.



Nach einer kurzen Einführung über die Cookinseln bei der die Kinder aufmerksam gelauscht haben, was es auf den Cookinseln so alles gibt, ging es los. Die Kinder durften mit ihren jeweiligen Reiseleitern (zusätzliche Helfer Kinder) verschiedene „Attraktionen“ erleben. Es gab für jeden ein Blumentattoo um den Gemeinschaftssinn zu stärken, es wurden Perlenwürmer rund um den Psalm 139 gefädelt, es gab Insel-Hopping, bei dem symbolisch in HulaHoop-Reifen die 15 Inseln durchhüpft wurden, eine Fotostation, bei der lustige „Urlaubsbilder“ für den Reisepass geschossen wurden und außerdem wurde ein karibischer Tanz einstudiert. Zwischen den Stationen wurde zur Stärkung auf der Reise Bananenbrot und Obst gereicht. Für jede absolvierte Station gab es einen Stempel im Reisepass. Wer jeden Stempel im Pass hatte, bekam zum Abschluss dafür einen leckeren

Frucht-Cocktail, gemixt von den Konfirmanden.

Den Abschluss bildete dann ein kleiner Gottesdienst, den dieses Jahr unsere neue Pfarrerin Frau Janssen abhielt. Hierzu waren auch alle Eltern, Großeltern, Geschwister, ... wieder herzlich eingeladen. Natürlich musste auch der mit den Konfirmanden einstudierte Hula-Tanz noch von allen Kindern zum Besten gegeben werden.

Da wir keinen hungrig heim gehen lassen wollten, gab es dann noch - schon fast traditionell - ein gemeinsames Essen. Auch hier sind wir dem Motto treu geblieben und haben Quesadillas serviert.

Es war ein schöner, sonniger Tag an dem wir alle – wunderbar und einzigartig - viel Spaß hatten!

*Eva Bruckner*

## KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

In unseren drei Gemeinden bieten mittlerweile drei engagierte Kindergottesdienstteams ein buntes Programm für unsere Kinder. Wenn wir zusammenarbeiten und uns miteinander vernetzen, geht richtig was!

Um den Überblick zu erleichtern, steht hier eine Übersicht über alle KiGo-Termine in unserem Hammerbachtal. Es lohnt sich, auch mal in der Nachbargemeinde vorbei zu schauen!

### KIGO IN OFFENHAUSEN

Sonntag, 05.10.2025  
Familiengottesdienst zum Erntedankfest 10.30 Uhr in der Kirche

Sonntag, 12.10.2025  
KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

Sonntag, 19.10.2025  
KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

Sonntag, 26.10.2025  
KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

02.11.+ 09.11. kein Kigo wg. Ferien

Sonntag, 16.11.2025  
KiGo 10 Uhr Gemeindehaus – im Anschluss verteilen wir die Rollen für das diesjährige Krippenspiel zu Hl. Abend

Sonntag, 23.11.2025  
KiGo 10 Uhr Gemeindehaus – im Anschluss 1. Probe für alle, die eine Sprechrolle beim Krippenspiel übernehmen

Sonntag, 30.11.2025 Familiengottesdienst mit anschl. Lichterzug 16.30 Uhr in der Kirche

### KIGO IN ENGELTHAL

26.10.2025  
Kigo 9.00 Uhr Beginn in der Kirche

Sonntag, 30.11.2025  
Advent-Kigo von 9-11 Uhr im Pfarrhaus

### KIGO IN HENFENFELD

Sonntag, 05.10.2025  
Familiengottesdienst zum Erntedankfest 10 Uhr Kirche



## KRABELGRUPPE OFFENHAUSEN

**Komm mit Deinem Kind zur Krabbelgruppe in Offenhausen – die Großen ziehen weiter und machen Platz für neue kleine Minientdecker, die zusammen singen und spielen wollen!**

Jeden Montag trifft sich die Krabbelgruppe von 10Uhr bis ca. 11.30Uhr im Gemeindehaus Offenhausen 1.OG rechts im Saal. Willkommen und eingeladen sind alle Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren, sowie auch große Geschwisterkinder in den Ferien. Das Lied „Alle Leut“, alle Leut“ begrüßt mit Klatschen und Winken alle anwesenden Kinder und stimmt uns auf die gemeinsame Zeit ein. Zusammen werden die verschiedenen Spielsachen entdeckt, Mitmachlieder oder Fingerspiele gesungen und getanzt, erste soziale Kontakte in einer vertrauten Atmosphäre geknüpft oder einfach nur mit Mama oder Papa gekuschelt, die leckeren Brotzeiten gekostet und getauscht, sowie alle bewegenden Themen zur Baby- und Kleinkindzeit besprochen. Es erwarten Euch 1,5 Stunden Auszeit vom Alltag mit bewusster Zeit für Eure Kleinen - ohne Haushalt nebenbei - und das noch in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten. Zum Ende der Zeit singen wir „Alle Leut“, alle Leut“ gehn jetzt nach Haus“ und es gibt „zum guten Schluss einen Abschiedskuss“ für die Minis. So macht sogar das gemeinsame Aufräumen allen Spaß.

Höhepunkt war im August das Gestalten unserer Erinnerungsseiten mit Finger-, Hand- und Fußabdrücken, die uns mit einem Lächeln an die gemeinsame, bunte, kreative Zeit zurückdenken lassen.

Da die „Großen“ nun weiterziehen in die Krippe, wird wieder Platz für neue kleine Entdecker, die gemeinsam Spaß haben und sich weiterentwickeln wollen. Wenn Du Lust auf unsere Runde hast, komme einfach vorbei! Mithilfe unserer WhatsApp Gruppe bleibst Du immer auf dem Laufenden. Gerne nehmen wir Dich auf.

Bei Fragen kannst du Dich auch an Verena Wening, Tel. 015151181637, wenden.

*Nadine Endres*



## Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten wurden insgesamt 514,00 € gegeben. Dies kommt dem Dekanat Hersbruck für örtliche Projekte zugute.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenbote ist für die Herbstsammlung der Diakonie: „Egal was ist ... die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da!“ bestimmt

## Mitarbeiterdank

am Freitag 17.10. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Offenhausen.

Wir beginnen mit einer Andacht und es folgt ein Fotorückblick des vergangenen Jahres.

Im Anschluss gibt es ein warmes Essen und kühle Getränke, damit wir noch gemütlich beisammensitzen können.

**Diakonie**  
Bayern



**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)**  
**Herbstsammlung**  
**13.10. – 19.10.2025**

### Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

### Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, [a.humrich@diakonie-bayern.de](mailto:a.humrich@diakonie-bayern.de)

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Herbstsammlung 2025



## GEMEINSAM DURCH DIE ADVENTSZEIT

### Ein Angebot zur „Stille für mich“

*„Komm, so sehr verheißenes Kind, wir haben unterm Jahr wieder vergessen wie man empfängt. Inwendig. Komm ruhig zur halben Nacht, ehe uns morgen die Nacht austritt. Komm, vielleicht lassen sie Dich gar nicht durch, verkleide Dich lieber, kleines Stück Stern.“*

Richard Exner

Vielleicht geht es Ihnen ja auch so – die Adventszeit kommt und wieder haben wir vergessen, um was es eigentlich geht: Advent heißt „Ankunft“ – wir warten auf die Ankunft Gottes in dieser Welt durch das Kind in der Krippe. Und wie-

der ist diese Zeit angefüllt mit Terminen und Vorbereitungen, Plätzchen backen und Geschenke einkaufen. Die innere Vorbereitung kann dadurch leicht auf der Strecke bleiben. Deshalb machen wir wieder das Angebot „Stille für mich“; es bietet Ihnen die Gelegenheit, sich auch innerlich auf Weihnachten einzustimmen.

Durch die vier Abende, an denen wir uns treffen, begleitet uns Andrea Linhard. Sie gibt uns Impulse und Anregungen (z.B. Texte oder Bilder) für die kommende Woche. Zu Hause hat dann jede/jede

der täglich 30 Minuten „Stille für mich“. Beim nächsten Treffen gibt es dann die Möglichkeit, von meinen Erfahrungen zu erzählen. Das gemeinsame Üben und das Hören aufeinander ist eine Hilfe für die Stille zuhause.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Einfach mal ausprobieren und neue Erfahrungen mit Stille, Gebet und biblischen Texten machen.

Sabine Prögel

#### Termine:

Immer donnerstags (27.11., 4.12., 11.12., 18.12.) jeweils von 19 bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Offenhausen

Weitere Informationen gibt es dann zeitnah in den Abkündigungen im Gottesdienst und im Mitteilungsblatt.



## KONZERT

Anlässlich der Feierlichkeiten zu seinem 100jährigen Bestehen lädt der Posaunenchor Engelthal sehr herzlich ein zu einem Konzert der Extraklasse mit dem Blechbläserensemble BLECHREIZ ein.

Wir Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor Engelthal fänden es überaus reizend, wenn Sie sich diesen Hörgenuss gönnen und dieses Konzert besuchen würden. Wo sonst gibt es Musik aus der Champions League bei freiem Eintritt?

Doch wer ist Blechreiz überhaupt? Mit diesen Worten stellt sich das Ensemble selber vor:

BlechReiz -Blechbläserensemble aus Franken - Deckname für einen Haufen christlicher Blechbläser! Getrieben vom Reiz, dem kalten Blech heißen Sound zu entlocken, formierte sich das überwiegend aus mittelfränkischen Posaunenchoristen stammende Bläserdutzend.

Dem Reiz sind wahrlich keine Grenzen gesetzt. Dem ersten Trompeter ist keine Note zu hoch, dem Tubisten ist kein Ton zu lang, dem Schlagzeuger ist kein Gepäck zu viel. Dem Dirigenten ist kein Sprung zu gewagt (!) und dem Ensemble keine Kirche zu kalt.

Dieses Ensemble kann sich das Reizen erlauben, unterhält es doch bereits seit 1997 durch seine packenden Auftritte eine immer größer werdende Fangemeinde. Dabei reicht das Repertoire des Ensembles von Barock über Jazz, Romantik und Ragtime, Broad-

way- und Filmmusik bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik. Kirchenmusik aus allen Epochen und Lieder des Glaubens machen unverkennbar den „Grundakkord“ des Ensembles deutlich. Blechreiz schafft es nahtlos, zwischen allen Stilen und Epochen einen musikalischen Bogen zu spannen, virtuos, fesselnd und – nicht zuletzt dank des sportlichen Dirigenten – durchaus dynamisch.

Blechreiz reizt ehrenamtlich und findet Ihre Spende für seine missionarischen Afrika-Projekte überaus reizend.

**Termin:**  
Sonntag, 2.11.2025 (Reformationsfest)  
voraussichtlich um 18 Uhr  
in der ev. Johanneskirche Engelthal  
Eintritt frei!

### Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem letzten Kirchenboten wurden 1.160 € für die eigene Gemeinde gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

## HERZLICHER ABSCHIED IM HAUS DER KINDER ENGELTHAL

Ende August lag eine besondere Abschiedsstimmung im Haus der Kinder Engelthal in der Luft. Nicht nur die Vorschulkinder begaben sich auf einen neuen Lebensabschnitt in der Schule, auch unsere langjährige, stellvertretende Leitung Annette Linnert trat in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Der Abschied von Annette wurde in mehreren emotionalen Etappen gefeiert, die die enge Verbundenheit und Wertschätzung für ihre Arbeit widerspiegeln.

Die erste Etappe begann bereits im Juli mit einem Segnungsgottesdienst, bei dem der Haus der Kinder - Kinderchor mit erhobenen Kerzen das Lied „Halleluja“ sang. Diese Kerzen symbolisierten das Licht und die Sicherheit auf dem neuen Lebensweg. Das Team hatte ein wunderbares, emotionales Lied für Annette zur Melodie des bekannten „Halleluja“ gedichtet, das zusammen mit dem Kinderchor zur Aufführung kam. In diesem Rahmen trat das Team ganz Undercover ins MTV, um die Darbietung zu proben, unterstützt von den Coaches Gordon Bär und Agnes Niller. Herzlichen Dank dafür!

In der zweiten Etappe feierte das Team im engsten Kreis den Abschied von Annette. Es war ein intimer und herzlicher Rahmen, der die Wertschätzung für ihre langjährige Arbeit deutlich machte.

Der letzte Kitatag vor den Ferien stellte dann die dritte und finale Etappe dar, bei der nicht nur die Vorschulkinder verabschiedet wurden, sondern auch Annette.

Am Morgen erhielt sie einen liebevoll gestalteten Portfolioordner von den Kleinen und Großen aus dem Haus der Kinder, der die schönsten Erinnerungen der letzten Jahre dokumentierte.



Annette und Dieter Linnert im Ruhestand



Segnungsgottesdienst – Annette Linnert mit den KiTa-Leiterinnen Marina Wagner, Katja Pickel und Pfarrer Christian Kamleiter

Ein berührender Moment war der Auszug von Annette aus dem Kindergarten, begleitet von einem Spalier aus Sonnenblumen, das von den Kindern und deren Eltern gehalten wurde. Zu ihrem Lieblingslied „Alt wie ein Baum“ von den Puhdys wurde sie feierlich verabschiedet. Am Ende des Spaliers wartete als Überraschung ihre Familie auf sie, was den Abschied noch emotionaler machte. Mit einem kleinen Umtrunk wurde die Feier gebührend abgerundet und die gemeinsame Zeit gefeiert.

Besonders hervorzuheben ist die Bereitschaft der Elternschaft: Der Elternbeirat und alle Eltern aus dem Haus der Kinder haben für Annette eine wunderschöne Holzliege gekauft und zusammengebaut, damit sie und ihr Ehemann Dieter den Ruhestand in vollen Zügen genießen können. Die Kinder gestalteten dazu noch liebevolle Kissen, die die Liege zu einem persönlichen Geschenk machten.

Annette war über 20 Jahre lang eine unverzichtbare Stütze des Kindergartens. Sie hat mit viel Herzblut, Engagement und Freizeit das Haus der Kinder geprägt. In Zusammenarbeit mit der vorherigen, langjährigen hervorragen-

den Einrichtungsleitung hat sie das Konzept der Inklusion nach Engelthal ins Haus der Kinder gebracht und den Grundsatz „Jedes Kind ist willkommen und gut so, egal wie es ist“ gelehrt und gelebt.

Marina Wagner & Katja Pickel und Team



## SONNENBLUME

„Sonnenblume, Sonnenblume, steht an unserem Gartenzaun  
Außen hat sie gelbe Blätter, innen ist sie braun.  
Kommt ein Vöglein angeflogen, Hunger hat´s gar sehr:  
„Bitte liebe Sonnenblume, gib mir ein paar Körnchen her!“  
Und das Vöglein pickt und pickt, Körnlein ohne Zahl.  
Danke, liebe Sonnenblume, bis zum nächsten Mal.“

Die Kinder aus dem HdK Engelthal haben sie schon ganz oft gesehen: Auf den Feldern und in den Gärten, die leuchtend gelben Blüten und die braune Blütenmitte.

Die Sonnenblume.

Sie blüht von Juli bis Oktober und das Besondere an ihr ist, dass sie ihre Blüte immer nach dem Lauf der Sonne ausrichtet. Sie ist eine absolute Sonnenliebhaberin, selbst die stärkste Mittagssonne macht ihr nichts aus.

Die Kinder erfühlen die Blume und erklären, dass sich ihr Stängel rau und haarig, fast ein bisschen kratzig anfühlt. Ihr großer Blütenkopf sieht aus wie die Sonne!

Dass die Sonnenblume nicht nur schön anzuschauen, sondern auch sehr nützlich für Mensch und Tier ist, konnten die Kinder anhand ihres Wissens begründen: Für Menschen bietet sie nahrhafte Kerne zum Essen, sowie Öl. Für Insekten und Bienen sind die Blüten eine wichtige Nahrungsquelle. Die Samen dienen den Vögeln als Winterfutter.

In den einzelnen Gruppen wurde dann das Fingerspiel gelernt, ein Lied dazu gesungen und mit Instrumenten begleitet. Viele verschiedene Techniken zur Gestaltung einer Sonnenblume wurden ausprobiert. Diese wunderbaren Kunstwerke schmücken nun die einzelnen Gruppenräume. Nicht umsonst wird sie als Königin des Sommers bezeichnet!

*Claudia Scharrer-Cruz*

## EIN NEUER ANFANG IN UNSEREN GRUPPEN

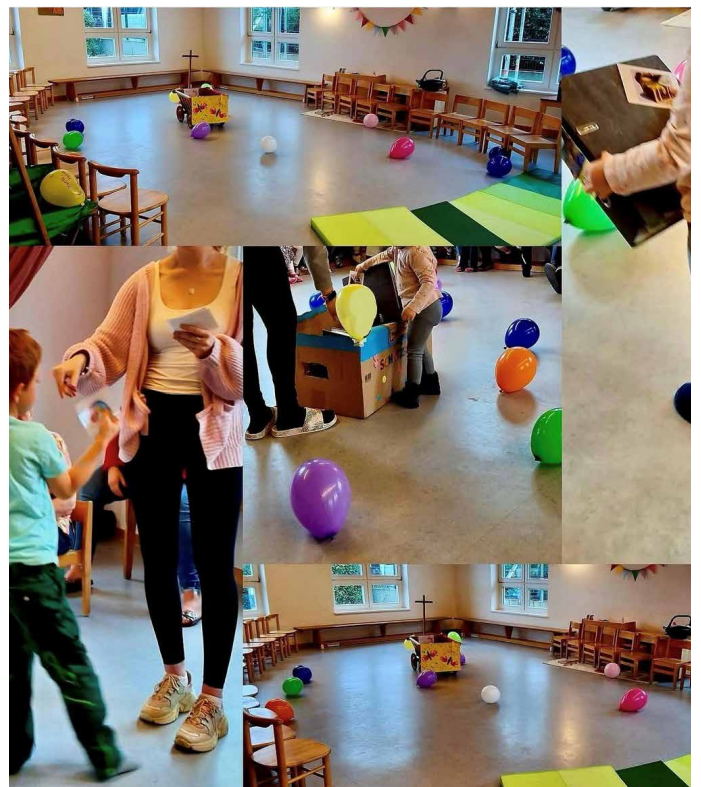
**Am 29. August war es im Haus der Kinder Engelthal endlich soweit: Unsere Kinder sind gemeinsam mit ihren Erzieher/innen in ihre neuen Gruppen umgezogen.**

Um diesen Übergang positiv zu gestalten, haben wir den Tag bewusst gefeiert. Gemeinsam haben wir über den Umzug gesprochen, Fragen beantwortet und den Kindern Raum für ihre Gefühle gegeben. Lieder begleiteten den besonderen Anlass und sorgten für eine vertraute und fröhliche Stimmung.

Durch Rituale, Musik und Gespräche wurde der Neuanfang zu einem positiven Erlebnis, das den Kindern Sicherheit gibt und Vorfreude auf die kommende Zeit weckt.

So beginnt die neue Gruppenzeit mit viel Freude, Vertrauen und Gemeinschaftsgefühl – eine wertvolle Grundlage für das weitere Zusammenleben und Lernen.

*Anna Meier*





## MITARBEITENDENDANK

**Auch dieses Jahr hat Ende Juli das Mitarbeitendenfest der Kirchengemeinde Engelthal stattgefunden.**

Wetterbedingt mussten wir vom Pfarrgarten in die Kirche ausweichen, aber das hat der guten Stimmung keinen Abbruch getan. Der Posauenchor begleitete uns musikalisch und wir feierten gemeinsam eine Andacht. Dabei wurden folgende langjährige Mitarbeitende für ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde geehrt:

- » 30 Jahre liturgischer Sänger und 25 Jahre liturgischer Lektor: Andreas Kayser
- » 25 Jahre Blumenschmuck Kirche: Erika Lehr
- » 25 Austrägerin Gemeindebrief: Inge Bleisteiner, Heide Bloß, Sabine Buchner, Elke Huth, Gisela Reichel, Helga Schmidt, Gerlinde Schunk
- » 20 Jahre Betreuung der Homepage: Walter Ziegler
- » 15 Jahre Besuchsdienst in der Klinik: Helga-Maria Sauber
- » 15 Jahre Reinigungskraft im Haus der Kinder und im Pfarrhaus: Nadine Conrad
- » 10 Jahre liturgische Sängerin: Christine Kupfer

Ein besonderer Dank ging auch an Erwin Bleisteiner, der im letzten halben Jahr mit viel Zeit und Engagement die Instandsetzungsarbeiten am Pfarrhaus koordiniert hat und dabei auch den Rasen im Pfarrgarten regelmäßig gemäht hat.

Im Anschluss saßen wir bei Getränken und gutem Essen in der Kirche gemütlich beisammen.

*Christian Kamleiter*





### Monatssammlung

Für die Monatssammlungen im Juli und August wurden 137,50 € für den Kinderchor und 154,50 € für die eigene Gemeinde gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

## DANKE, ANNEMARIE HERZOG!

**Das Seniorenkreisteam unter der Leitung von Werner Herzog hat Frau Annemarie Herzog am 17. Juli 2025 in den „Ruhestand“ verabschiedet.**

Als es 2022 nach der Corona-Pause zu personellen Engpässen kam, hat Frau Herzog auf unsere Anfrage hin nicht gezögert, sondern hat uns sofort mit ihrer Hilfe und Erfahrung sowie mit sehr leckeren Kuchen und Torten unterstützt. Wir wissen dies sehr zu schätzen, denn Frau Herzog wurde bereits 2015 unter der Leitung von Pfarrer Dr. Peter Baumann zusammen mit dem damaligen

Seniorenkreisteam nach über 15 Jahren zuverlässigen Dienstes verabschiedet.

Wir haben uns sehr gefreut, dass Frau Herzog noch einmal bereit war uns zu unterstützen und mit ihrem Einsatz auch den Teilnehmern des Seniorenkreises eine sehr große Freude gemacht hat.

Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns sehr herzlich für ihre Mitarbeit.

# SCHNUPPERCHOR- PROBE

am 24. September 2025

Mit dem neuen Schuljahr startet auch unser neues Kinderchor-Jahr – und wir laden alle Kinder aus der 1., 2. und 3. Klasse sowie ihre Eltern herzlich zu unserer Schnupperprobe ein!

Reinhard und ich freuen uns auf viele neue Stimmen, die Lust haben, mit uns gemeinsam zu singen!

Und in nur wenigen Wochen sind wir bereits in unserer Nikolauskirche hören: Am Sonntag, den 26. Oktober, gestalten wir den Taufgottesdienst mit.

*Franziska Grieser-Birmmeyer*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld  
Kinderchor I



Du gehst in die 1., 2. oder 3. Klasse?

DANN BIS DU HERZLICH ZUR  
**SCHNUPPER-  
CHORPROBE**  
EINGELADEN!

Mittwoch, 24.09.2025, 15-15.45 Uhr  
Jugendheim Henfenfeld

Wir freuen uns auf dich!  
Franziska, Reinhard und die  
Chorkinder



Zurzeit singen rund 19 Kinder bei den „PopCHORn – junge Stimmen“ mit. Doch gerne möchten wir noch mehr junge Stimmen in unserer fröhlichen Chorgemeinschaft willkommen heißen und freuen uns über jedes neue Chorkind!

Mädchen und Jungs der Klassen 4 – 7, egal welcher Konfession, aus dem Hammerbachtal sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen.

Unsere Proben finden mittwochs von 14:45 bis 15:45 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde Henfenfeld statt.

Gemeinsam singen wir neue Lieder, erleben Auftritte und haben viel Freude an Musik und Gemeinschaft.

Also: Schnapp dir deine Stimme und werde Teil der „PopCHORn – junge Stimmen“. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Sarah Weikert

sarah.seeger@gmx.de / 01735910031

[www.quergefloetet.de](http://www.quergefloetet.de)

## EIN CHOR STELLT SICH NEU VOR

### „PopCHORn – junge Stimmen“

Neuer Schwung im Kinderchor: „PopCHORn – junge Stimmen“

Unser Kinderchor 2 der Evangelischen Kirchengemeinde Henfenfeld hat jetzt einen Namen: „PopCHORn – junge Stimmen“!

Vor den Sommerferien durften die Kinder selbst kreativ werden und mitbestimmen – herausgekommen ist ein Name, der perfekt zu uns passt: frisch,

fröhlich und voller Schwung. Genau so sind auch die Lieder, die wir am liebsten singen – moderne, fröhliche Pop-Songs, die Spaß machen und bewegen und mit denen wir immer wieder den Bogen zu passenden kirchlichen Themen spannen.

Nach der langen Sommerpause sind wir wieder mit voller Energie in ein neues Schuljahr gestartet.



## HENFENFELDER KIRCHWEIH

Ein festlicher Gottesdienst bildete den Auftakt eines ganz besonderen Kirchweihsonntags, der dieses Jahr ganz im Zeichen des 75.-jährigen Jubiläums des Volks- und Gebirgstrachtenvereins stand. So war natürlich auch im Gottesdienst viel Tracht zu sehen. Ein herzlicher Dank geht an den Posaunenchor Henfenfeld, der den Gottesdienst mit beschwingter Musik begleitete.

*Christian Kamleiter*

*Drohnenbild mit freundlicher Genehmigung von Johannes Schmid*



## O

Diese Daten sind aus Gründen des Datenschutzes online leider nicht verfügbar.

2.1.  
2.1.  
13.  
17.  
18.  
18.  
22.  
22.  
24.  
24.  
25.  
27.  
31.

## N

1.1.  
3.1.  
6.1.  
6.1.  
6.1.  
7.1.  
9.1.  
9.1.  
15.  
20.  
21.  
26.

## O

3.1.  
11.  
19.  
20.  
30.

## N

1.1.  
2.1.  
6.1.  
15.  
15.  
18.  
21.  
24.  
27.  
29.

## O

3.1.  
11.  
12.  
12.  
12.  
15.  
20.  
25.  
31.

## Offenhausen

Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 1a,  
91238 Offenhausen

### Seniorenkreis 60plus

Letzter Donnerstag im Monat

14.30–17.00 Uhr

EG, 3. Raum rechts „Chor“

Organisation: Gerda Lindner (Tel. 09158/438)

Donnerstag, 30.10.2025

„Fütterung unserer heimischen Wildvögel im Winter“ Informationen und Wissenswertes von Frau Birgit Marschner-Hupfer

Donnerstag, 27.11.2025

„Uruguay, Land und Leute“ Reisebericht mit Stefanie Keilholz

### Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00–21.30 Uhr (14-tägig)

OG, 2. Raum links „Bücherei“

Leitung: Annette Linnert

Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

### Posaunenchor

Dienstag, 20–22 Uhr

EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160/99715575)

Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 0151/46192293)

### Frauensingkreis

Mittwoch, 19.30 Uhr

Proben nach Vereinbarung vor den Auftritten

EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 09158/1322)

### Offene Krabbelgruppe

Jeden Montag, 10–11.30 Uhr

OG, rechts „großer Saal“

Wir singen, spielen und tauschen uns aus.

Organisation: Verena Wening (Tel. 0151/51181637)

### Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee

Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)

Termine und weitere Infos Tel. 09158/998990

## Engelthal

### Kirchenchor Engelthal

Proben montags 18:00–19:30 Uhr im

Gemeindehaus Offenhausen

Kontakt: Katharina Koeniger (Tel: 0163/2182609)

### Posaunenchor

Dienstag, 20.00 Uhr

Kontakt: Günther Brückner (Tel.: 928497)

### Jungschar (1.–6. Klasse)

Dienstag, 17.00–18.30 Uhr in Sendelbach

bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel.: 95112)

### Seniorenkreis

Mittwoch, 14.30 Uhr

08.10. „Bäume“ - Symbol des Lebens und des Glaubens

05.11. (Thema wird noch bekanntgegeben)

Kontakt: Heidi Scharrer (Tel.: 1251)

### Kindergottesdienst-Helferkreis

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Annemarie Scharrer (Tel.: 928535)

### Krabbelgruppe

Mittwoch, 8.30 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt: Franziska Meier (Tel.: 0176 45770440)

## Henfenfeld

### Kinderchor

Mittwoch, 15.00–15.45 Uhr

Kinderchor I (1.–3. Klasse) im Jugendheim

Kontakt: Franziska Grießer-Birmmeyer

f.griesser-birmmeyer@posteo.de

Mittwoch, 14.45–15.45 Uhr

Kinderchor II „PopCHORn - junge Stimmen“ (3.–6. Klasse) im Gemeindesaal

Kontakt: Sarah Weikert: 0173/5910031

### Seniorenkreis

Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr:

16.10., 27.11.

Kontakt: Werner Herzog (Tel. 6327) & Jutta Haas (Tel. 6826)

### Freitagskreis (Bibelgespräch)

Freitags, 20.15 Uhr

10.10., 24.10., 07.11., 21.11.

Kontakt: Dieter Duschner, Tel. 94504

### Posaunenchor

Proben donnerstags von 19.30–21.00 Uhr

Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151/6915

Chorleiter Michael Bär 0160/92438655

### Kindergottesdienst-Team

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birmmeyer, Sabine

Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel & Katrin Uschalt

**Der Gottesdienstplan entfällt in dieser Ausgabe (siehe Artikel auf Seite 4).**

# ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

## Pfarrei Hammerbachtal

### Pfarrstelle I

Antonia Janßen  
antonia.janssen@elkb.de  
Tel. 0175/52467099

Frau Janßen ist derzeit krankheitsbedingt nicht im Dienst.

### Pfarrstelle II

Dr. Christian Kamleiter  
christian.kamleiter@elkb.de  
Tel.: 0151/52467099

### Geschäftsführung

Pfarrer Albrecht Kessel  
albrecht.kessel@elkb.de  
09123 2191

### Pfarramt

Ingrid Kalb und Annemarie Weigandt  
Hauptstraße 1a  
91238 Offenhausen  
Tel.: 09158/273

Bürozeiten:  
Mo geschlossen  
Di geschlossen  
Mi 9–12 Uhr  
Do 9–12 Uhr  
Fr 9–12 Uhr

Das Pfarramt ist unter dieser  
E-Mail-Adresse erreichbar:  
pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

## Kirchengemeinde Engelthal

www.engelthal-evangelisch.de

### Friedhofsverwaltung

Christa Wagner  
Tel.: 09158/525

### Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner & Katja Pickel  
Hersbrucker Weg 5  
91238 Engelthal  
Tel.: 09158/711  
kita.hdk-engelthal@elkb.de

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Engelthal  
IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

## Kirchengemeinde Henfenfeld

www.henfenfeld-evangelisch.de

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Henfenfeld  
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

## Kirchengemeinde Offenhausen

www.offenhausen-evangelisch.de

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Offenhausen  
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

## Diakonievereine im Hammerbachtal

### Diakonieverein Henfenfeld

Vorsitz: Anette Gundelach  
Tel: 09151/824576  
Diakonieverein.henfenfeld@gmail.com

### Konto des Diakonievereins

Raiffeisenbank Hersbruck  
IBAN: DE71 7606 1482 0000 1035 00

### Diakonieverein Offenhausen-Engelthal

Vorsitz: Pfarrer Christian Kamleiter  
Tel: 0151/52467099

### Konto des Diakonievereins

Raiffeisenbank Nürnberger Land  
IBAN: DE30 7606 1482 0003 3062 08

## Diakonie NAH

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151/377-0

### Tagespflege-Senioren

Hirtenbühlstraße 5,  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151/86288-0

## Online-Service

### Gottesdienst-Termine

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.



### Churchpool

Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte über die Veranstaltungen in der Pfarrei Hammerbachtal und aus vielen anderen Kirchengemeinden im Umkreis finden Sie auch in der App Churchpool.



So einfach geht's:

- » 1. Churchpool herunterladen
- » 2. Registrieren
- » 3. "Pfarrei Hammerbachtal" suchen und beitreten

## Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Hammerbachtal mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfarrer Albrecht Kessel

Layout: Walter Oetter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1450